



# RUNDBRIEF

## für Eltern blinder und sehbehinderter Kinder

AUSGABE 3 / 2017

### Frühförderung für blinde und sehbehinderte Kinder

von Reiner Delgado

Ein heranwachsendes Kind lernt sehr Vieles ganz selbstverständlich durch Abgucken zu Hause, in der Kita und auf dem Spielplatz. Ein sehbehindertes oder blindes Kind kann nicht beobachten, wie man auf einen Baum klettert oder ein Eis löffelt. Sehen lernen ist ein komplexer Entwicklungsprozess der ersten Lebensjahre. Gerade deshalb sollte Frühförderung für sehbehinderte Kinder so früh wie möglich nach der Geburt beginnen und bis zur Einschulung weitergehen. Über das Sehen hinaus geht es darum, die anderen Sinne, besonders das Hören und Tasten, die Bewegungsentwicklung, die Kommunikation und das Sozialverhalten zu fördern. Am Anfang steht die Entwicklungs- und Förderdiagnostik, aus der die Schwerpunkte der Förderung abgeleitet werden. Sie orientiert sich am Entwicklungsstand des Kindes. Kleine Kinder werden spielerisch gefördert, mit größeren kann konzentrierter gearbeitet werden. Es kann darum gehen, sein Sehvermögen optimal einzusetzen und Sehhilfen zu benutzen, zu gehen, zu laufen und zu springen, seine Hände gezielt zu benutzen, sich anzuziehen, zu essen und sich im Haus und draußen zurechtzufinden.

Die Förderung befasst sich nicht nur mit dem Kind, sondern bezieht Familie, Kita und Umfeld mit ein. So wird nicht nur das Kind gefördert, sondern die Eltern lernen auch, es zu fördern. Auch andere Fachleute werden mit eingebunden: Augenärzte, Orthoptisten, Optiker, Rehallehrer, Logopäden, Physiotherapeuten ...

#### Frühförderung für blinde und sehbehinderte Kinder in Berlin:

- Johann-August-Zeune-Schule in Steglitz,  
Tel.: 030 902 99-23 90, [www.zeune-schule.de](http://www.zeune-schule.de)
- Zentrum für Kindesentwicklung in Kreuzberg,  
Tel.: 030 698 14 10, [www.zentrum-kindesentwicklung.de](http://www.zentrum-kindesentwicklung.de)
- KJA/SPZ Reinickendorf-Wedding,  
Tel.: 030 457 98 02 13, [www.vdk.de/kja-spz-berlin](http://www.vdk.de/kja-spz-berlin)
- Paul-und-Charlotte-Kniese-Schule in Lichtenberg,  
Tel.: 030 51 65 97 14, [www.kniese-schule-berlin.de](http://www.kniese-schule-berlin.de)

Liebe Eltern,

wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern einen tollen Sommer und schöne Ferien- und Urlaubserlebnisse.

Einige Tipps zu spannenden Veranstaltungen finden Sie in unserem aktuellen Newsletter. Gerne laden wir Sie zu den nächsten Kinder-Eltern-Treffen am Tegeler See bzw. auf der IGA Berlin ein.

Unser Newsletter informiert außerdem über das Thema Frühförderung, weist auf Ihren Anspruch auf Dokumente in Blindenschrift hin und fasst ausgewählte Aspekte einer bildungspolitischen Veranstaltung zusammen.

Ihre Rückmeldungen und Vorschläge zu unserem Elternrundbrief nehmen wir gerne entgegen:  
Tel.: 030 895 88-127 oder per E-Mail: [dorothee.reinert@absv.de](mailto:dorothee.reinert@absv.de)

**Ihre Dorothee Reinert**  
Sozialarbeiterin ABSV

**Adresse:**

Schülerbootshaus am Tegeler See, Schwarzer Weg 25, 13505 Berlin

**Adresse:**

- Haupteingang Blumberger Damm (Bus X 69 Blumberger Damm/Gärten der Welt)  
- Haupteingang Kienberg (U-Bahn U5 bis Kienberg/Gärten der Welt oder Bus 197 Hellersdorfer Straße/Gärten der Welt)  
Die Haupteingänge sind mit einer Seilbahn verbunden.

Die App „IGA Guide Berlin“ lädt zu einer ca. 3 km langen „Tour der Sinne“ ein. Die App kann auf das eigene Smartphone geladen werden und funktioniert auf Android- und iOS-Geräten.

**Adresse:**

Lipschitzplatz, 12353 Berlin-Neukölln (Nähe U-Bahnhof Lipschitzallee)

**Adresse:**

FEZ-Berlin, Straße zum FEZ, 12459 Berlin (S-Bahn S3 bis Wuhlheide oder Tram 21, 27, 60, 67 bis Freizeit- und Erholungszentrum)

**Nächste Kinder-Eltern-Treffen**

**Sonntag, 16. Juli, 11:00 bis 20:00 Uhr**

**Treffen am Tegeler See im Rahmen der Feier zu 40 Jahre BfS-Segelprojekt**

u. a. mit Segeln, Baden, Spielen, Gesprächen, Imbiss  
Information und Wegbeschreibung: [kontakt-verein@bfs-berlin.de](mailto:kontakt-verein@bfs-berlin.de)

**Samstag, 9. September, 11:00 bis 16:00 Uhr**

**Treffen auf der IGA Berlin**

u. a. mit spannenden Pflanzen zum Fühlen, Riechen und Schmecken, Picknick, Spielplatz und Seilbahn  
Infos und Anmeldung: Reiner Delgado,  
Tel.: 030 28 53 87-240, E-Mail: [r.delgado@dbsv.org](mailto:r.delgado@dbsv.org)



Tipp: Die IGA Berlin (bis 15. Oktober) lohnt sich auch für einen individuellen Besuch oder einen Kindergeburtstag: Drei neue fantasievoll gestaltete Spielplätze mit Aktions- und Bewegungsflächen laden zu einer Reise mit Erich Kästners Romanfigur Konrad und seinem treuen Gefährten Negro Kaballo ein. Mit dabei sind auch ein Urwald-Wal, die Menschenhaie, die Riesenameisen.  
[www.iga-berlin-2017.de](http://www.iga-berlin-2017.de)

**Kultur- und Freizeittipps für den Sommer**

**Sonntag, 16. Juli, 10:00 bis 18:00 Uhr:**

**Inklusives Kinder- und Jugendfest – Eintritt frei!**

Die Beauftragte der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, Verena Bentele, lädt ein zum zweiten inklusiven Kinder- und Jugendfest mitten im Kiez. Es gibt viele spannende Mitmach-Aktionen, ein buntes Bühnenprogramm mit Live-Musik von Pelemele, Graf Fidi und Sittin' Bull. Außerdem: Rollstuhlparcours, Rollstuhlkarate, Workshops, einer Lesung und vieles mehr. [www.behindertenbeauftragte.de](http://www.behindertenbeauftragte.de)

**22. Juli bis 3. September: Zeitreise 1517**

Machmit-Stadtspiel für junge Entdecker und Abenteurer im Freizeit- und Erholungszentrum (FEZ)

Begib dich in eine andere Zeit ... 500 Jahre zurück!  
Auf einem riesigen Abenteuer-Areal mit alten Gewerken, die du selbst erlernen kannst, mit echten Silberlingen, mit Nonnen und originalem Kräutergarten, mit Lehmhaus, Schatzsuche, entdeckst du das Leben einer anderen Zeit.  
[www.ferienfez.fez-berlin.de/sommerferien](http://www.ferienfez.fez-berlin.de/sommerferien)  
Reservierung erforderlich:  
Tel.: 030 530 71-333, E-Mail: [reservierung@fez-berlin.de](mailto:reservierung@fez-berlin.de)

**Dienstag, 11. Juli und Freitag, 18. August, 16:00 Uhr**  
**Führung durch den Berliner Zoo**

In der Führung geht es zu ausgewählten Zoobewohnern zum Streicheln, Ertasten, Füttern sowie in die Zooschule mit verschiedenen Materialien, Knochen sowie einer lebenden Schlange.

Anmeldung: Tel.: 030 895 88-0 oder per E-Mail: [freizeit@absv.de](mailto:freizeit@absv.de)

**Treffpunkt:**

15:45 Uhr am Eingang Zoo (Löwentor), Hardenbergplatz 8, 10787 Berlin (Nähe S- und U-Bahnhof Zoologischer Garten)

**Inklusive Workshops im Alten Museum**

Ein- und mehrtägige Workshops für Kinder von 6 bis 12 Jahre, Anmeldung bis drei Werktage vor Veranstaltungsbeginn:  
Tel.: 030 266 42 42 42, E-Mail: [service@smb.museum](mailto:service@smb.museum)

**Samstag, 15. Juli und 19. August**  
**„In Hülle und Fülle: Was ist Glück?“**

In der Antike verehrten die Römer Fortuna als Göttin des Glücks. Was macht dich glücklich? Gemeinsam mit ihren Eltern und anderen Kindern gestalten Kinder zwischen 6 und 12 Jahren eine Tüte voller Glück.  
Dauer: jeweils 14:00 bis 16:00 Uhr

**25. bis 27. Juli und 15. bis 17. August**  
**„Ich bin hier – Skulptur“**

Du erweiterst die Skulpturensammlung: Unterstützt durch einen Künstler formst du deinen Kopf und Oberkörper als Gipsbüste ab. In welcher Nachbarschaft präsentierst du deine Büste?

Dauer: jeweils 10:00 bis 13:00 Uhr

**Sonntag, 6. August, 11:00 Uhr**

**„Mensch in Fahrt“**

Führung für Kinder und Familien im Deutschen Technikmuseum Berlin; Anmeldung nicht erforderlich

Wir begegnen einem Droschkenpferd, Kutschen, Fahrrädern und Motorrädern. Im Zentrum der Ausstellung steht allerdings das Automobil. Warum ist es für viele Menschen so wichtig? Und schadet es nicht der Umwelt? Es gibt doch jetzt Elektroautos. Vielleicht sind in Zukunft nur noch diese Fahrzeuge in der Stadt unterwegs? Was denkt Ihr?

**Sonntag, 10. September, 16:00 Uhr**

**Familienworkshop mit Tastmodell**

Angebot für Kinder und Familien zur Ausstellung: „Roberto Burle Marx, Tropische Moderne“ in der Deutschen Bank KunstHalle  
Anmeldung bis vier Tage im Voraus: Tel.: 030 20 20 93-0 oder E-Mail: [db.kunsthalle@db.com](mailto:db.kunsthalle@db.com)

**Adresse:**

Altes Museum, Am Lustgarten, 10178 Berlin

**Treffpunkt:**

10:50 Uhr Foyer Eingang Ladestraße, Zugang über Möckernstraße 26, 10963 Berlin

**Treffpunkt:**

15:45 Uhr am Eingang der Deutschen Bank KunstHalle

## Zeugnis in Blindenschrift

Blinde Kinder sowie blinde Eltern haben einen Anspruch darauf, Unterlagen und Dokumente wie z. B. Zeugnisse von den Schulen zusätzlich zu den Originalen auch in Blindenschrift zu bekommen und zwar auch dann, wenn das Kind selbst die Blindenschrift noch nicht beherrscht.

## Info-Splitter vom „Bildungspodium“ am 12. Mai

von Reiner Delgado

Zur Veranstaltung der BEBSK, der Johann-August-Zeune-Schule und des DBSV kamen Politiker, Lehrkräfte, Eltern und Selbsthilfvertreter aus Berlin und Brandenburg nach Steglitz.

Als Förderschule für Blinde und Sehbehinderte bietet die Zeune-Schule in Steglitz Vieles an bis zum mittleren Schulabschluss, aber auch Berufsausbildungen und Bildung für mehrfach behinderte Kinder. Auch die Paul-und-Charlotte-Kniese-Schule in Lichtenberg ist besonders offen für Kinder mit Seheinschränkung und bekommt dafür zusätzliche Lehrerstunden.

An Regelschulen sind für sehbehinderte Schülerinnen und Schüler drei Stunden besondere Förderung vorgesehen, für blinde acht Stunden pro Woche. Diese gehören der jeweiligen Schule und diese kann entscheiden, ob sie damit Einzelförderung für das Kind organisiert oder zeitweise zwei Lehrkräfte in die Klassen schickt. Sie kann auch die Beratung durch eine ausgebildete Blinden- und Sehbehindertenpädagogin anfordern, die Schülerzahl pro Klasse senken oder einfach den Vertretungsplan aufpöppeln. Wie viele der Förderstunden direkt beim Kind ankommen, kann nicht garantiert werden. Noch komplizierter ist es in Privatschulen. Diese werden vom Land Berlin pauschal gefördert. Aus diesem Budget müssten sich die Schulen nun blindenpädagogisches Knowhow einkaufen, können dazu aber nicht gezwungen werden. Gleiches gilt für die Nachmittagsbetreuung im Hort.

Schulpsychologische und inklusionspädagogische Beratungs- und Unterstützungszentren (SIBUZ) bieten künftig weitere Unterstützung an. Das SIBUZ Steglitz soll z. B. künftig die Medienversorgung für alle blinden und sehbehinderten Schüler Berlins sicherstellen. Für die individuelle Assistenz in der Schule gibt es Helferinnen, die vom Sozialamt finanziert werden. Oder es gibt „pädagogische Unterrichtshilfen“, die jedoch nicht nur für ein bestimmtes Kind zuständig sind.

**Über den Autor** (Texte erste und letzte Seite):

Reiner Delgado arbeitet als Sozialreferent beim Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband e. V. (DBSV)

Der Druck des Elternbriefs wurde ermöglicht durch die Förderung der



## Wir über uns:

Der Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin gegr. 1874 e. V. (ABSV) ist die Patienten- und Selbsthilfeorganisation blinder und sehbehinderter Menschen in Berlin, u. a. mit folgenden Angeboten:

- Sozialdienst mit Beratung für Angehörige und Eltern/Kind-Beratung
- rechtliche Vertretung über die rbm
- Hilfsmittelberatung und -verkauf
- Beratung zur beruflichen Rehabilitation und Integration
- O & M- und LPF-Schulungen
- Kulturveranstaltungen für Kinder und Familien
- Gruppenarbeit, u. a. Jugendgruppe
- Mitgliederzeitschrift, Elternrundbrief, Hörbücher und Hörfilme

## Kontakt:

Allgemeiner Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin  
gegr. 1874 e. V. (ABSV)  
Auerbachstraße 7, 14193 Berlin

Dorothee Reinert  
Tel.: 030 895 88-127  
Fax: 030 895 88-99  
E-Mail:  
[dorothee.reinert@absv.de](mailto:dorothee.reinert@absv.de)  
Internet: [www.absv.de](http://www.absv.de)

Fahrverbindung: S-Bahn S7  
oder Bus 186, M19 bis  
S-Bahnhof Grunewald

Redaktion: Peter Brass,  
Reiner Delgado,  
Paloma Rändel,  
Dorothee Reinert,  
Antje Samoray